



Konzept des SV Unterstadion e.V. 1931 zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs Stand:01.08.2020

29.07.2020

I. Allgemeine Verhaltensregeln für alle am Trainingsbetrieb Beteiligten

- (1) Vor/nach dem Training bzw. während der gesamten Trainings- und Übungseinheit soll ein Abstand von mind. 1,5m zwischen sämtlichen anwesenden Personen eingehalten werden; davon ausgenommen sind für das Training oder die Übungseinheit übliche Sport-, Spiel- und Übungssituationen.
- (2) Die Teilnahme am Training ist für **14 Tage** untersagt, wenn eines der folgenden Symptome vorliegt: Husten, Fieber (ab 38 Grad), weitere Erkältungssymptome, Atemnot. Dies gilt auch wenn diese Symptome bei jemandem aus demselben Haushalt auftreten.
- (3) Es dürfen Fahrgemeinschaften gebildet werden, allerdings muss im Auto ein Mund-Nasenschutz getragen werden.
- (4) **Vor Ort können Getränke zur Verfügung gestellt werden, allerdings müssen sie dann Beschriftet werden.** Jeder am Training Beteiligte darf eine eigene, beschriftete Trinkflasche, die zu Hause aufgefüllt wurde, zum Training mitbringen.
- (5) Das Zuschauen im Training ist erlaubt, sofern der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden.
- (6) Es wird in den Ellenbogen gehustet/genossen.
- (7) Es dürfen Bälle in die Hand genommen werden, allerdings müssen vor dem Training alle die Hände waschen oder desinfizieren.
- (8) Das Händewaschen oder desinfizieren vor und direkt nach jeder Trainingseinheit wird dringend empfohlen. Vor Ort steht Desinfektionsmittel oder ein Waschbecken mit Seife im Außenbereich für alle am Training Beteiligten zur Verfügung.

II. Trainingsplanung und -vorbereitung

- (1) Vor dem Training findet eine Rückmeldung der Spielerinnen und Spieler über die Teilnahme am jeweiligen Trainingstermin beim jeweiligen Trainer statt.
- (2) Daraufhin erstellen die Trainer einen Trainingsplan, der Trainingsgruppen und -zeiten enthält und vor dem Training an alle am Training Beteiligten weitergeleitet wird.
- (3) Die Trainingszeiten werden so organisiert, dass sich die unterschiedlichen Jugenden nicht begegnen. Dazu werden zwischen den einzelnen Gruppen mind. 15 Minuten Pause eingeplant. Die Trainingsstationen werden vor Beginn der Trainingseinheit von den Trainern aufgebaut und Materialien und Bälle werden vorbereitet.

- (4) Es befindet sich nur eine Mannschaft auf einer Spielfeldhälfte, dabei ist darauf zu achten, dass diese Mannschaften weder vor, nach oder während des Trainings Kontakt untereinander haben.

III. Trainingsablauf

- (1) Es wird empfohlen, dass alle am Training Beteiligten umgezogen zum Training erscheinen.
- (2) Es findet keine körperliche Begrüßung statt, ebenso werden Spucken/Naseputzen sowie jede Form der körperlichen Annäherung, wie Abklatschen, etc. während des Trainings unterlassen.
- (3) Vor Beginn des Trainings erfolgt eine Abfrage des aktuellen Gesundheitszustandes durch die Trainer.
- (4) Das Training wird in Gruppen von **max. 20 Personen** durchgeführt. Dazu wird das Spielfeld von den Trainern in Zonen aufgeteilt, welche jeweils nur von einer Trainingsgruppe betreten werden darf.
- (5) Das Training wird im Stationenbetrieb empfohlen so, dass Trainings- und Übungsformen gewählt werden, dass der **Mindestabstand von 1,5 Metern** zwischen den Personen der jeweiligen Trainingsgruppe gehalten werden kann.
- (6) Trainingsgeräte werden nur von dem Trainer auf/abgebaut, Ausnahme ist wenn alle Spieler ihre Hände gewaschen oder desinfiziert haben. Gemeinsam benutzte Sport- und Trainingsgeräte werden nach Benutzung von den Trainern sorgfältig mit Seifenwasser gereinigt. Die Ballräume werden nur von **einem** Trainer betreten.
- (7) Umkleiden und Duschen dürfen wieder benutzt werden. Es ist jedoch sicherzustellen, dass ein Mindestabstand von 1,5m zwischen den Nutzern eingehalten werden kann. Der Aufenthalt ist zeitlich auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken.
- (8) Alle Teilnehmer am Trainingsbetrieb werden von den Trainern für jeden Trainingstermin auf einer Liste **schriftlich festgehalten** und an den Hygienebeauftragten am Ende des Trainings übermittelt.

IV. Ansprechpersonen & Hygienebeauftragter des Vereins

- » Hygienebeauftragter des Vereins und als Koordinator für sämtliche Anliegen und Anfragen zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes zuständig, ist **Daniel Ried (Abteilungsleiter Fußball; Tel.: 01738422677)**.
- » Ansprechperson und verantwortlich für die Einhaltung der Verhaltensregeln für den Jugendbereich ist **Jochen Walter (Jugendleiter; Tel.:01727266510)**.
- » Es erfolgt von Vereinsseite eine Unterweisung aller Trainer in die zu ergreifenden Maßnahmen und Vorschriften zum Trainingsbetrieb.
- » Alle am Training teilnehmenden Personen werden vor der ersten Trainingseinheit von den verantwortlichen Trainern mit den zu ergreifenden Maßnahmen und Vorschriften zum Trainingsbetrieb bekannt gemacht.
- » Die Hygienemaßnahmen und Trainingsvorschriften werden vor dem ersten Training gut sichtbar am Eingang zum Sportgelände angebracht.
- » **Eltern/Spieler sind Informationspflichtig**, Verdachtsfälle und Erkrankungen **müssen** dem Verein sofort mitgeteilt werden.

SV Unterstadion e.V. 1931

Abteilung Fußball



Konzept des SV Unterstadion e.V. 1931 zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs

29.07.2020

Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass es extrem Wichtig ist das die Maßnahmen eingehalten werden. Auch wir als Verein wünschen uns das es schnellst möglichst wieder ein „normaler“ Trainingsbetrieb möglich ist. Doch das geht nur wenn alle mitmachen und sich an die derzeitigen Regeln halten.

Auch ist es uns wichtig, dass Sie mit Ihrem Kind darüber reden das die Art wie trainiert wird sich stark zur „Zeit vor Corona“ unterscheiden wird. Wir dürfen die Kinder nicht wie gewohnt toben und kicken lassen, so gerne wir das auch machen würden. Jedoch ist es uns dennoch wichtig den Kindern ein Stück Vereinssport zurückgeben zu können, hier hoffen wir auf Ihr Verständnis.

Fühlen Sie Sich bitte nicht gezwungen nur weil wir wieder versuchen die Möglichkeit eines Training anzubieten dies auch wahrnehmen zu müssen. Sollten Sie sich mit dem Gedanken das wieder Trainiert wird nicht anfreunden können oder Angst haben, im Haushalt lebende Risikogruppen, durch ein solches Training einer erhöhten Gefahr auszusetzen so müssen Sie sich gegenüber niemandem rechtfertigen, wir haben hier höchstes Verständnis.

Da der Trainingsbetrieb nur unter strengen Auflagen und durch Absegnung eines von uns lückenlosen Hygienekonzepts durchgeführt werden darf können wir auch noch kein genaues Startdatum nennen, dies dient vorerst als Vorinformation und Abfrage des Interesses eines solchen Trainings.

Bitte bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie unser Merkblatt gelesen haben und damit einverstanden sind das Ihr Kind bei einer Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs unter den beschriebenen Bedingungen teilnimmt.

Das Beiblatt muss nicht erneut Unterschrieben zurückgegeben werden, es dient nur zur Information.

Ich bin darüber Informiert und einverstanden, dass mein Kind/*dass ich als Jugendtrainer*

_____ unter den beschriebenen Auflagen,
am Trainingsbetrieb teilnimmt/*das Training leite*.

(Datum/ Unterschrift des Erziehungsberechtigten/*Jugendtrainer*)